

Vorlagen-Nr. SR/05/2022

zur Vorberatung in der Sitzung des Technischen Ausschusses am
zur **Beschlussfassung in der Sitzung des Stadtrates am**

07.02.2022
01.03.2022

zur Behandlung in öffentlicher Sitzung

Beschlusstitel

Beratung und Beschlussfassung zu überplanmäßigen Ausgaben im Zusammenhang Vergabe von Bauleistungen zur Deckenerneuerung Gehweg Beiersdorfer Straße in Seelingstädt

Beschlussantrag

Der Stadtrat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe für die Deckenerneuerung Gehweg Beiersdorfer Straße in Höhe von 29.039,96 € in der Kostenstelle 54.10.01.000 Konto 422100 zu. Für die Finanzierung der Leistung sind die zusätzlichen Kosten aus den liquiden Mittel bereitzustellen.

Begründung

Der Landkreis Leipzig beabsichtigte eine Deckenerneuerung der Beiersdorfer Straße in Seelingstädt durchzuführen. In diesem Zuge wurde mit der Stadt Trebsen eine schriftliche Vereinbarung getroffen den Gehweg von der Grimmaer Straße bis zur Schmiedestraße instand setzen zulassen. Das Bauvorhaben wurde als Gemeinschaftsmaßnahme durchgeführt.

Der im August 2021 gefasste Beschluss zur Vergabe der Baumaßnahme (TA/21/2021) ist von einer gesicherten Finanzierung aus den Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Infrastrukturvermögens ausgegangen. Durch die hohen notwendigen Ausgaben auf dieser Kostenstelle ist der geplante Rahmen ausgeschöpft worden und für diese nicht eingeplante Deckenerneuerung konnten keine Mittel mehr bereitgestellt werden, diese müssen nun aus den liquiden Mitteln bereitgestellt werden.

Finanzielle Auswirkung

Im Haushaltsplan 2021 stehen in der Kostenstelle 54.10.01.000 Konto 422100 für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Infrastrukturvermögens Mittel in Höhe von 173.000,00 € zur Verfügung diese sind aber bereits ausgeschöpft.

Um die Maßnahme vereinbarungsgemäß wie geplant zu realisieren bedarf es einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 29.039,96 € aus den liquiden Mitteln der Stadt.

Steffen Wahle
Leiter Bauamt

Iris Köslar
Leiterin Kämmerei

Anlage 1 - Beschluss TA/21/2021

Stadt Trebsen

Vorlagen-Nr. 47/2021

zur Beschlussfassung in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 02.08.2021

zur Behandlung in öffentlicher Sitzung

Beschlusstitel

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen – zur Deckenerneuerung Gehweg Beiersdorfer Straße in Seelingstädt

Beschlussantrag

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen – zur Deckenerneuerung Gehweg Beiersdorfer Straße in einem Gesamtvolumen von 30.075,58 € in Seelingstädt.

Begründung

Der Landkreis Leipzig beabsichtigt eine Deckenerneuerung der Beiersdorfer Straße in Seelingstädt durchzuführen. In diesem Zuge wurde mit der Stadt Trebsen vereinbart den Gehweg von der Grimmaer Straße bis zur Schmiedestraße instand setzen zu lassen. Das Bauvorhaben wird als Gemeinschaftsmaßnahme durchgeführt, dafür wurde eine schriftliche Vereinbarung getroffen. Es wurde durch den Landkreis ein gemeinsames Leistungsverzeichnis erstellt und ausgeschrieben. Nach Auswertung der Angebote erhielt die Firma KUTTER HTS GmbH den Zuschlag für die Gesamtmaßnahme. Das Los 2, welches die Instandsetzung des Gehweges in der OD Seelingstädt beinhaltet, beläuft sich nach Auswertung des Angebotes auf netto 15.984,80 Euro/ Brutto 19.017,15 Euro. Die zum Teil nicht vorhandene oder beschädigten Bordsteine sind auszuwechseln, das betrifft einen nicht unerheblichen Teil. Die Stadt entschied sich für den neu herzustellenden Bord, diesen in Naturstein auszubilden. Ausschlaggebend für diese Entscheidung ist die räumliche Nähe zu dem Einzeldenkmal „Rittergut Seelingstädt“. Da das nicht Bestandteil des Leistungsverzeichnisses war ist dafür ein Nachtragsangebot durch die Firma KUTTER erstellt und angeboten worden. Somit erhöht sich die Auftragssumme um 11.058,43 Euro auf insgesamt 30.075,58 Euro.

Finanzielle Auswirkungen

Im Haushaltsplan 2021 sind in der Kostenstelle 54.10.01.0000 / 422100 – Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen und beweglichen Infrastrukturvermögens Mittel für eingestellt. Eine Fördermöglichkeit ist nicht gegeben. Somit ist die Finanzierung für die Vergabe gesichert.

Steffen Wahle
Leiter Bauamt

Iris Köster
Leiterin Kämmerei